Halle, den 22. April.

Stadtverordneten-Sitzung vom 21. April.

Anwesend sind 37 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Jordan, Dryander, Zernial, Fubel, v. Holly.

Der Vorsitzende Herr Reg.-R. Gneist macht Mittheilung 1. von dem Eingange eines Dankschreibens des Siechenhauskastellans Haale für die ihm gewährte Festgabe bei seinem 25jährigen Amtsjubiläum; 2. davon, daß das Regulativ für den Ausbau von Straßen nun, nachdem dasselbe nochmals durch den Referenten der Versammlung geprüft und zu seinen Bemerkungen Anlaß gegeben hat, für definitiv festgestellt zu erachten sei. Hierauf Eintritt in die Tages-Ordnung.

1. Ref. Herr Bethke theilt namens der Finanzkommission die Veränderungen mit, welche nach den Beschlüssen der Versammlung die Zusammenstellung des Etats pro 1884/85 erfahren hat, wonach derselbe festgestellt ist in Höhe von 1,877,500 M.

2. Ref. Herr Steinhauf. Bei Gelegenheit der Etatberathungen wurde eine Kommission ernannt, welche darüber berathen und Vorschläge machen sollte, ob die Bedingungen, unter welchen bisher der Saal im Volksschulgebäude an Vereine und Privatpersonen zur Benutzung überlassen worden, einer Aenderung bedürften. Referent giebt eine aktenmäßige Geschichte der Benutzung des Saales seit Erbauung desselben, auf Grund deren die Kommission zu der Meinung gekommen ist, daß die für die Benutzung des Saales bisher gewährten Entschädigungen nicht im Vergleich stehen zu dem, was für andere Lokalitäten in solchem Falle gewährt werde. Die beiden Singakademien haben bisher außer der Entschädigung für Gas, Heizung und Reinigung den Saal frei erhalten. Die Kommission schlägt vor, die freie Benutzung des Saales nur zu gestatten, wenn es sich dient um Wohlthätigkeitszwecke handelt; Gesellschaften und Vereine aber sollen außer den oben erwähnten Kosten für Licht, Heizung und Reinigung für jede Probe 6 M., für eine öffentliche Aufführung 30 M. zahlen. Dagegen soll von Künstlern, die den Saal zu einem Geschäfte der Spekulation benutzen, eine Miethe von 60—100 M. erhoben werden.

Herr Direktor Hartmann spricht sich aus ästhetischen und praktischen Gründen gegen diese Vorschläge aus, wozu er sich als Mitglied des Vorstandes der Singakademie sowohl berechtigt als auch verpflichtet erachtet. Er hält es der Würde der Stadt nicht angemessen, die Kunst des ernsten Gesanges, welche die beiden Singakademien vertreten, so zu besteuern, wie es die Kommission vorschlägt, nachdem sie bereits für Heizung und Beleuchtung eine nicht unbedeutende Entschädigung (von je ca. 8 M.) für jede einzelne Probe zahlen. Mit Recht würden seitens der städtischen Behörden für Verschönerungen und Promenaden, für das Kunstgewerbe, wie auch zur Subventionirung des Theaters nicht unerhebliche Summen gezahlt; es sei auch ihre Pflicht, für Förderung der Kunst des Gesanges etwas zu thun. Die Abnutzung des Saales durch diese Vereine sei doch eine ganz unbedeutende gegenüber der täglichen Bewegung von vielen Hunderten von Schulkindern in den Schulräumen und auf den Treppen. Die Verhältnisse dieser Vereine seien durchaus keine günstigen und ihre Mittel reichten nur knapp aus, um den Mitgliedern zu bieten, was von einem solchen Kunstinstitute erwartet werden müsse. Die städtischen Behörden hätten jedenfalls die Aufgabe, das leider sich mindernde Interesse an ernster Gesangmusik zu heben und zu fördern; man solle deshalb und namentlich auch im Hinblick auf das bevorstehende Händelfest, das die Stadt zu feiern beabsichtige, davon ablehen, diese Kunst besonders zu besteuern. Redner beantragt, den Gesangvereinen die Miethe für den Saal zu erlassen, eventuell aber eine solche und zwar von je 30 M., wie die Kommission vorschlägt, nur für solche Aufführungen zu erheben, bei welchen auch Nichtmitglieder gegen Entgelt Zutritt haben können.

Herr Stadtrath Jordan spricht in demselben Sinne. Bei Erbauung des Schulsaales habe man besonders den Zweck im Auge gehabt, ein Lokal für gute Musikaufführungen und wissenschaftliche Interessen zu schaffen ohne Rücksicht auf ein gewinnbringendes Geschäft, das man mit demselben machen könne. Es werde wohl zweckmäßig sein, dem Magistrate die Feststellung der Entschädigung seitens fremder Künstler für Benutzung des Saales zu überlassen. Den Gesangvereinen werde mit der Forderung einer Miethe eine große Last aufgebürdet, wodurch man dem Interesse der ernsten Kunst, die dieselbe pflegen, nur hinderni entgegen trete.

Herr Rausch macht darauf aufmerksam, daß außer den beiden Singakademien auch wohl andere Vereine in der Stadt seien, welchen man dann dieselbe Vergünstigung nicht vorenthalten dürfe, die man jenen gewähren wolle.

Herr Oberbürgermeister Staude bittet, die Vorschläge der Kommission abzulehnen, die Benutzung des Saales aber auch anderen als den bisher genannten Bestrebungen für Kunst und Wissenschaft im allgemeinen zu gestatten.

Weiter sprechen in diesem Sinne noch die Herren Dr. Müller, Göcking, Bethcke.

In der Abstimmung entscheidet die Versammlung sich dahin, daß der Saal miethfrei gegeben werde an die beiden Singakademien (Antr. Hartmann) sowie für sonstige dem öffentlichen Wohle dienende uneigennützige Zwecke (Antr. Göcking), bei Spekulationsunternehmen jedoch die nach den Vorschlägen der Kommission zu bemessenden Entschädigungen zu zahlen sind.

3. Ref. Herr Apelt. Bei Gelegenheit der Vorlegung der Kämmereirechnung richtete die Versammlung mehrere Anträge an den Magistrat betreffend die zu hoch erschienenen Reparaturkosten an städtischen Gebäuden, die Tragung von Kosten der Instandhaltung von Wohnungen in städtischen Gebäuden seitens der Inhaber derselben und endlich der Benutzung von Böden in städtischen Gebäuden. Der Magistrat hat die Kosten ad 1 als gerechtfertigt nachgewiesen, über den 2. Punkt bereits ein Regulativ aufgestellt und ad 3 für geboten erachtet, die Benutzung der Schul- und anderer Böden in städtischen Gebäuden von außerhalb dieser Gebäude Wohnenden zu untersagen. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

4. Ref. Herr Göritz. Für die Häuser Nr. 31. 32 der großen und Nr. 18 der kleinen Ulrichstraße hat die Baukommission die Fluchtlinie festgestellt, die nur wenig von der jetzigen Baulinie der Häuser abweicht, womit die Versammlung sich einverstanden erklärt.

5. Ref. Herr Gruneberg. Nach dem Tode des Oekonomen Kohnert hat eine Ackerparzelle von 10 Morgen 137 Q.-Rth., die derselbe in Pacht hatte, (an der Merseburgerstraße) anderweit auf 6 Jahre ausgeboten werden müssen, wobei das Höchstgebot von 431 M. durch den Oekonomen Hoffmann abgegeben worden ist. Der Ausfall beträgt 129 M., doch der Pacht noch immer ca. 40 M. pro Morgen. Die Ertheilung des Zuschlags wird genehmigt.

6. Ref. Herr Friedrich. Die durch ein Baugesuch der Halleschen Maschinenfabrik, die ein 110 m langes Gebäude (Kesselschmiede) an der Pfännerhöhe zu erbauen beabsichtigt, veranlaßte Vorlage, betr. die Fluchtlinienregulirung der Pfännerhöhe von der Merseburgerstraße bis zur Thomasiusstraße (dieselbe wird einst die Verlängerung der Landwehrstraße nach Süden hin bilden), wird zu nochmaliger Berathung an die Baukommission zurückverwiesen. Der Magistrat hatte vorgeschlagen, für die Nordseite der Pfännerhöhe auf der genannten Strecke die Vorgärten wegzulassen, obwohl sie auf der südlichen Seite bereits eingerichtet sind, und es solle die Straße, die jetzt nur 13,25 m breit ist, dafür eine Breite von 15,75 m erhalten, auch würde der Magistrat mit einer Breite von 15 m einverstanden sein. Die Baukommission hat sich jedoch in ihrer Majorität dahin ausgesprochen, daß die Linie mit Vorgärten zu belassen, außerdem an der Merseburgerstraße eine Eckverbrechung von 3½ m Schenkelverbrechung stattzufinden habe.

Schluß der öffentlichen Sitzung 8 Uhr.

Die auf der Tagesordnung für die geschlossene Sitzung stehenden Gegenstände wurden der vorgerückten Zeit halber vertagt.

Handels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Telegraphische Schiffsnachrichten. Der Dampfer des Nordeutschen Lloyd „Fulda" ist am 18. d. abends, der Dampfer „Hohenstaufen" derselben Gesellschaft am 19. d. in New-York, der Dampfer „Elbe" derselben Gesellschaft am gleichen Tage in Southampton, der Dampfer „Denmark" von der National-Dampfschiffs-Compagnie (E. Meyer'sche Linie) am 18. d. in New-York eingetroffen. Es sind die hamburger Postdampfer: „Bohemia" am 18. d. in New-York, „Aldinia" von Westindien an demselben Tage, „Bavaria" von Mexiko am 14. d. in Hamburg eingetroffen, „Silesia" am 15. d. von St. Thomas abgegangen; „Hamburg" am 15. d. von Buenos-Ayres abgegangen; „Valparaiso" von Brasilien, am 15. d. von Bissabon nach Hamburg weitergegangen; „Paraguay" am 9. von Bahia abgegangen; „Rio" von Brasilien, am 15. d. in Hamburg, „Gellert" am 26. d. in New-York angekommen; „Hammonia" von New-York kommend, an demselben Tage die Scilly-Inseln passirt.

* **Berlin**, 19. April. Weizen 20,00—20,30 M., Roggen 14,80—15,00 M., Gerste 19,80—20,00 M., Hafer 16,00—16,70 M. (gute Sorte). Richtstroh 5,25—5,75 M., Heu 6,50—8,50 M., Erbsen 22,00—36,00 M., Speisebohnen, weiße, 24,00—48,00 M., Linsen 30,00—52,00 M., Kartoffeln 3,75—5,63 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 2,00—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,50—3,00 M.

* **Stettin**, 21. April, nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen fest. loco 160,00 bis 181,00, pr. Apr.-Mai 180,00, pr. Sept.-Okt. 183,00. Roggen fest, loco 130,00 bis 137,00, pr. April-Mai 139,00, pr. Sept.-Okt. 142,50. Rüböl ruhig, pr. April-Mai 57,00, pr. Sept.-Okt. 56,70. Spiritus beh., loco 47,50 pr. April-Mai 47,60. pr. Juni-Juli 48,40. pr. Aug.-Sept. 49,50.

Petroleum. * **Bremen**, 21. April. (Telegr.) (Schlußbericht.) Ruhig. Standard white — bez., loco 7,80 Brief, pr. Mai 7,85 Brief, per Juni 7,95 Br., per Juli 8,05 Brief, pr. August-Dezember 8,30 bez. u. Br.

Antwerpen, 21. April. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19¾ Brief, pr. Mai — bez., 19¾ Br., pr. Juni — bez., 19¾ Brief, pr. September-Dezember — bez., 20¼ Br. Ruhig.

* **Hamburg**, 21. April. (Telegr.) Ruhig. Standard white loco 7,80 Br., 7,75 Geld, per April 7,70 Geld, per August-Dezember 8,30 Geld. * **Stettin**, 21. April. (Telegr.) Loco 8,25 Mark. * **Berlin**, 21. April, (Raffinirtes Standard white) per 100 Kgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine matt. Gek. — Ctr. Loco —, Kündigpr. —, pr. diesen Monat 24,2 Gd., pr. April-Mai 23,9 bez., pr. Mai-Juni —,—, pr. August-September —,—,—, pr. September-Oktober —,—,—, Rcf.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 16. April.

Aufgeboten: Der Kellner Andreas Gottfried Kornelius Kümpf und Wilhelmine Bertha Urich (Spitze 10 und am Hospital 1). Der Instrumentenmacher Johann Michael gen. Heinrich Blankenburg und Hanna Auguste Schröder (alter Markt 3 und Oberglaucha 4).

Eheschließungen: Der Bergmann Karl Bonk und Rosine Reißig (Leimbach und Oberglaucha 4). Der Kutscher Gustav Wilhelm Franke und Florentine Emma Schwerdtfeger (Wörmlitzerstr. 38 und Langegasse 8). Der Maurer Friedrich Karl Leopold und Pauline Friederike Reußner (Fleischergasse 38 und Karlstr. 30). Der Schmied Friedrich Otto Pecht und Anna Emma Adelheid Töpel (Unterplan 7 und Könnern). Der Dachdecker Franz Portius und Marie Emilie Glöckner (gr. Berlin 18 und Raßnitz). Der Gelbgießer Gottlieb Hermann Wilhelm Franz Friedrich Weickart und Henriette Ida Klara Grauert (Weingärten 11 und 9). Der Schlosser Gottlieb Osterland und Anna Marie Auguste Saalbach (Brunnenplatz 4 und gr. Ulrichstr. 22a). Der Schneider Karl Wilhelm Richard Böttig und Marie Louise Anna Wittenberg (Leipzigerstr. 8 und Harz 45). Der Schlosser Eduard Weber und Henriette Louise Hetzler (Trödel 16 und Merseburgerstr. 20). Der Handarb. Johann Heinrich Adam Fiach und Agnes Elvie Olga Neumärcker (Weidenplan 10 und Friedrichstr. 53). Der Bahnarb. Karl August Gustav Miethling und Marie Karoline Brömme (Unterberg 6 und Giebichenstein). Der Lohgerber Albert Krüger und Marie Louise Jakob (Karlstr. 4 und Gronau). Der Tischler Johann Jürgens und Marie Christiane Alwine Luckian (II. Vereinsstr. 2 und alte Promenade 23).

Geboren: Dem Handarb. Wilhelm Schaffernicht eine T., Bertha Louise Marie (Kuttelpforte 1). Dem Viktualienhändler Robert Erbe ein S., Willy Robert (Augustastr. 6a). Dem Former Gustav Becker ein S. (kl. Brauhausg. 12). Dem Fuhrwerksbesitzer Gustav Pitzmann ein S., Karl Friedrich Wilhelm (Taubengasse 2). Dem Kaufmann Paul Bohne ein S., Karl Otto Paul (Friedrichstr. 5). Dem Konditor Friedrich Bock eine T., Gertrud Frieda Elsa (Schwerestr. 27). Dem Handschuhmacher Stephan Ringens eine T., Katharine Helene Margarethe (gr. Ulrichstr. 30). Dem Gymnasiallehrer Dr. Hugo Berndt eine T., Friederike Louise Gertrud (Louisenstr. 16). Dem Schlosser Max Schöllner eine T., Agnes Louise Hedwig (kl. Ulrichstraße 22). Dem Regierungs-Baumeister Hermann Bucher eine T., Charlotte Karoline Bertha (am Kirchthor 23). Ein unehel. S., eine unehel. T. (Entb.-Inst.).

Gestorben: Des Handarb. Eduard Ranft T. Martha, 3 M. 15 T., Brechdurchfall (Karlsthorvorst. 15). Die Wittwe Wilhelmine Hofmann geb. Bätz, 63 J. 7 M. 19 T., Lungenphthisis (kl. Klausstr. 6). Die Wittwe Amalie Kopf geb. Martin, 55 J. 10 M. 9 T., Peritonitis (Diakonissenhaus). Der Realschüler Oskar Hillmer, 21 J. 6 M. 18 T., Lungentuberkulose (Wörmlitzerstraße 51). Der Dienstmann Ludwig Pupke, 45 J. 11 M. 8 T., chron. Lungenleiden (Mittelstr. 8). Des Bahnarb. Anton Kaiser T. Else, 1 J. 6 M. 21 T., Diphtheritis (Steg 3). Des Former Gustav Becker S., 9 Sdn., Schwäche (kl. Brauhausgasse 12). Der Diakonus emer. Wilhelm Sickel, 69 J. 8 M. 28 T., Marasmus (Linksgarten 3). Der Gendarm a. D. August Dockhorn, 82 J. 11 M. 26 T., Altersschwäche (Hospital). Des Schmied Reinhold Bruder T. Meta, 1 J. 8 M. 17 T., häutige Bräune (Diemitz). Des Delikatessenhändler Wilhelm Meyer S. Johannes, 1 M. 15 T., Atrophie (Barfüßerstr. 2). Die Wittwe Karoline Kaska geb. Müller, 83 J. 6 M. 28 T., Altersschwäche (Fleischergasse 34). Des Drahtzieher Max Grosse S. Otto, 10 M. 19 T., Gehirnentzündung (gr. Steinstr. 39).

Ich beabsichtige in meinem Hause **Geiststraße 70** einen **Laden zu bauen.** Darauf Reflektirende mögen sich melden **Harzgasse 14.**

Ein großer heller Laden
mit **Comtoir**, auch zu **Bureaus** sich sehr gut eignend, ist sofort zu **vermiethen.** Desgl. **eine Wohnung,** 3. Et., bestehend aus 3 Stuben, 2 Kamm., Küche und Zubehör per 1. Juli cr. **große Märkerstraße 13.**

Ein Laden,
günstige Lage für Papiergeschäft, zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

In der Nähe der kgl. Strafanstalt werden per sofort einige größere trockene **Parterre-Räumlichkeiten** als Lagerraum gesucht. Anerbietungen an die Exped. dieser Ztg. unter **Q. 1156.**

Ein Schuppen als **Lagerplatz zu miethen ges.** Off. mit Angabe von Lage, **Größe** und **Preis** erbeten sub **A. L. 28759** an **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel in der Nähe des Gerichts u. der Post, passend zu **Comptoir-Zwecken** oder für einen **Arzt**, zu vermiethen. Näheres **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Herrschaftliche Wohnungen
zu vermiethen, 5 heizbare Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Zu erfragen Herrmannstraße 14 bei **Horn.**

Eine **Wohnung** i. Pr. bis 150 M für 2 junge Leute sofort zu **miethen gesucht.** Adressen beliebe man **große Steinstraße 17,** Hinterhaus links eine Treppe, bei **Kluge** niederzulegen.

Zu vermiethen per 1. October an ruhige Miether eine freundl. **Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. Näheres **gr. Märkerstr. 6** im Ledergeschäft.

Albrechtstraße 15
I. und **II. Etage per 1. Oct. cr.** zu vermiethen. Näheres im Kellergeschoß und bei **R. Wolff & Co.,** Magdeburgerstraße 46.

Eine Wohnung zu 50—60 Thlr. von einzelnen Leuten nahe des Marktes zum 1. Juli gesucht. Gefällige Offerten erbeten Zapfenstraße 18.

Albrechtstraße 13
ist die II. Etage zu vermiethen und sofort oder später zu beziehen. Näh. **R. Wolff & Co.,** Magdeburgerstr. 46.

Herrschaftl. Beletage
Henriettenstr., 4 St., Küche, 2 K., Bodenst u. Zub. mit Gartenbenutzung 1. Oct. zu bez.
Desgl. **1 Handelskeller** mit Wohn. daselbst. Näheres **Kirchthor 23, p.**

Zu vermiethen.
Eine Wohnung, Belet., 2 St., 2 K., K., K. und Bodengel. in angen. Lage Giebichenstein's auch m. Gartenben., per 1. Juli oder auch schon früher zu vermiethen. **Triftstraße 11, I.**

Herrsch. Beletage, 6 St., 5 K., K. u. alles Zubehör, 1. Okt. beziehbar **gr. Steinstraße 32a,** Seifengeschäft.

Die **2. Etage Sophienstraße 17** zum 1. Oktober zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung, 1. Etage,
mit 9 Piecen und Gartenbenutzung, auf Verlangen auch Pferdestall u. Remise, im Königsviertel, zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen. Näheres **Südstraße 2, p.**

Ein Familienlogis,
best. aus 3 Zim., 3 Kam., Küche, Speisek. u. Zub. nebst Gartenbenutzung in frdl., gesunder Lage an Bahnstat. Ammendorf gelegen, ist zu verm., unter Umständen auch nur als Sommerwohnung. Auskunft u. Besichtigung jederzeit. Frau **W. Ratsch** in Ammendorf.

Ein **Logis** zu 180 M zu vermiethen **E. Gerstaecker,** Hermannstraße 8, II.

Parterre-Logis, 240 M, 1. Juli zu beziehen kl. Ulrichstraße 31.

Möbl. Stube u. K. zu vermiethen **Augustastraße 13a,** Wollgeschäft.

Möbl. Zimmer sof. gr. Ulrichstr. 27, II.

Frdl. Stube, sep. Eing., verm. m. gut Bett und Pianino an einen anst. soliden Herren **kl. Ulrichstraße 6, II.**

Gut möbl. Zimmer Sophienstr. 25, II. l.

Gut möbl. Zimmer gr. Steinstr. 49, II. l.

Eine f. möbl. **Stube** mit **Cabinet** auf Wunsch mit Vorzimmer zu verm. **Berggasse 3, II.** am Paradeplatz.

Möblirte Stube zu vermiethen gr. Ulrichstraße 8, II.

Ein Landwehr-Offizier sucht auf zwei Monate vom 1. Mai ab eine möblirte **Wohnung** mit Burschengelaß in den der neuen Kaserne benachbarten Stadttheilen. Offerten bis 28. d. Mts. unter **R. 1157** an die Exped. dieser Ztg.

Elegant möbl. Zimmer u. Kabinet zu verm. Charlottenstr. 4, II. Mitte. Nähere Auskunft im Souterrain daselbst.

F. m. Z. m. K. sof. zu vermiethen **Brüderstraße 10,** II.

Garconlogis mit Mittagstisch zu vermiethen. **Leipzigerstr. 91,** II. r.

Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zum 1. Mai zu verm. Bahnhofstr. 7, II.

Möbl. St. u. Prom. Moritzzwinger 3, III.

Möbl. Zimmer verm. Spiegelgasse 13, II.

Möbl. Wohn. verm. Lindenstr. 1, II.

Möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermiethen Barfüßerstraße 8, I.

Schlafstelle offen Martinsgasse 6.

Anst. Schlafst. m. K. Augustast. 3, H. I.

Anst. Schlafst. verm. **Luckengasse 12.**

Anst. Schlafst. offen Kuttelhof 4.

Anst. Schlafstellen kl. Schlamm 11, I.

Anst. Schlafstelle sofort Thurmstraße 1, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Augustastr. 4, H. 1 Tr.

Frdl. Schlafstelle offen **Harz 16a,** II.

Schlfst. m. K. gr. Ulrichstr. 52 H. Günther.

Ein anst. **Mädchen** in Logis gesucht **Parkstraße 24, II.**

Schüler finden gute u. bill. **Pension** mit Nachhülfe **kl. Ulrichstr. 6, II.**

Ein junger Mann sucht Stellung als Volontair
auf einem Gute von ca. 4—500 Acker in der Nähe von Weißenfels oder Merseburg. Offerten sub **F. M. 399** an **Haasenstein & Vogler** (Otto Stössel), Erfurt erbeten.

Ein **Lehrling** wird angenommen Zentergasse 11. **O. Günther,** Bäckermstr.

Fleischerlehrling sofort gesucht Klausthorstraße 19.

Ein Knabe, welcher das **Schuhmacherhandwerk** erlernen will, sofort gesucht. **F. Leinung,** Brüderstraße 17.

Bäckerlehrling sofort gesucht. Zu erfr. **Leipzigerstraße 25** im Keller.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
In einer flotten Materialwaaren-Handlung sucht ein ordentl. junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen Stellung als Lehrling. Gefl. Offerten mit Bedingungen niederzul. unter **K. 1150** in der Exped. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Bäckerei und Conditorei suche sofort einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Gustav Amthor jr.**

Ein ordentliches Hausmädchen
sucht zum sof. Antr. **W. Voigt** in Dornitz.

Eine ältere unabhängige Person wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft sofort gesucht. Zu erfragen Vormittags Mittelwache 14, 2 Treppen.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, können sich melden gr. Ulrichstraße 23, II.

Für ein Rittergut
bei Erfurt wird für den 1. Mai ein tüchtiges **Stubenmädchen** bei hohem Lohn **gesucht.** Meldungen nimmt die Exp. d. Ztg. unter **X. 1138** entgegen.

Eine **Köchin,** welche gut bürgerlich kochen kann, findet 15. Mai Stelle. **Stuben- u. Hausmädchen,** im Nähen, Plätten, Serviren bewandert, mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau **Brieger,** kl. Brauhausgasse 12.

Ein braves j. Mädchen zur Wirthschaft sof. gesucht bei **Thiel,** Barfüßerstr. 7, II.

Ein bescheidenes, ehrliches **Mädchen** aus achtbarer Familie sucht unter bescheidenen Anspr. Stell. in ein. Geschäft. Off. unter **N. 1153** an die Exp. d. Ztg.

Ein Mädchen in 30er Jahren sucht Stelle als **Köchin** oder zur selbstständ. Führung einer Wirthschaft bis Ende Mai. Zu erfr. **Wettinerstr. 18,** 2 Tr.

Gesucht.
Ein älteres **Mädchen** oder Wittwe wird zur Wirthschaftsführung in eine nicht städtische Wirthschaft gesucht von einem Beamten mit einem Kinde. Gef. Adr. **T. 1159** in der Exp. d. Ztg. erb.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht **Karlstraße 18.**

Köchinnen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit u. Kindermädchen suchen 1. u. 15. Mai u. **kräft. Hausburschen** suchen Stelle durch **Fr. Deparade,** gr. Schlamm 10, I.

Eine **Wirthschafterin** sucht zur Führung e. Landwirthschaft sofort oder bald. Stelle. Offerten sub V. o. 28770 bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Tüchtige Aufwartung gesucht **Jägerplatz 1c, II.**

2 gef. Ammen b. L. wünschen sofort Stelle d. Fr. **Kötzscher,** Kuttelpforte 5.

Damen finden Aufnahme. Fr. **Engling,** Hebamme, Halle a/S., Schmeerstr. 17/18.

Heirath.
Ein **Wittwer** mit einem Kinde, 40er Jahre, mit ca. 3000 M Vermögen, **sucht** sich wieder zu **verheirathen.** Damen im entspr. Alter, welche gleichzeitig Interesse für das Geschäft besitzen, wollen ihre Adr. sub **K. n. 28767** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6, senden. Bemühungen mögen nicht unbedingt erforderlich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840423025/fragment/page=0001

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren, Mittwoch den 23. d. M. Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier:
2 Kleidersecretaire, 1 Sopha, 1 Komode, 1 Waschtisch, Spiegel, Stühle 2c.
Hirsch. Gerichtsvollzieher

Auctions-Anzeige.

Sonnabend den 26. d. M. von Vormittags 11 Uhr ab sollen in Kindelbrück im Wohnhause Nr. 294 am Steinwege wegen Aufgabe der Wirthschaft: 3 Pferde, 11 Stck. Rindvieh, Schweine, 5 Erntewagen, 1 Hamburger, 1 Futterwagen, 1 Chaise, Walzen, Grimmer, Eggen und sämmtliches Geschirr meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
Kindelbrück, den 21. April 1884.
A. Ebenroth.

Günstige Gelegenheit.

Ein Fabrikgeschäft in lucrativen Artikeln, welches in den letzten 3 Jahren nachweislich M 20,000 pro Jahr Reingewinn abgeworfen und in durchaus geordneten Betriebe fortgeführt und erweitert werden kann, ist für den Preis von 150,000 M incl. masf. Fabrik- u herrschaftlichen Wohngebäuden, sämmtl. z. Betriebe nothw. Maschinen u. Inv., sowie den vorräthigen Zuthaten und fertigen Waaren baldmöglichst zu verk. Zur Uebernahme sind 100,000 M als Anz. erforderl., auch würde der jetzige Besitzer ev. nach einiger Zeit der Ruhe u. Erholung sich mit Rath u. That an der Fortführung des sehr gesunden Geschäftes betheiligen. Gefl. Anfr. mit genauen Angaben von nur Selbstreflectanten bef. sub **H. 7785** die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse**, Leipzig.

In einem romantisch gelegenen, im Sommer viel von Fremden frequentirten Orte Thüringens ist ein

Grundstück,

best. aus Wohnhaus, Stallung u großem daranstoßenden Garten, gut geeignet zur Betreibung eines Materialgeschäfts, einer Bierwirthschaft oder auch für pensionirte Beamte, Umstände halber billig zu verkaufen. Refl. wollen ihre Adr. unter **J. X. 7174** an **Rud. Mosse**, Berlin SW. einsenden.

Gesucht.

Ein mittleres **Restaurant** wird zu pachten gesucht. Adr. sub **A. S. 111 postl. Halle, Postamt I.**

Bes. Verh. h. verk. sofort mein schuldenfreies, in einem Kirchdorfe, nahe einer Garnisonstadt gel.
Gut mit 16 Acker,
a. Geb., gew. Stallg., 1 Pf., 7 Stück Rindvieh, vollst. Inv., für 8500 Thlr. Anz. nach Uebereinkunft. Näh. durch
E. Uhlrich, Grimma.

Haus-Verkauf.

Ein neues, massives Grundstück mit Thoreinfahrt und Garten, nahe der Bahn, zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [214

Eine flotte Tischlerei

nebst **Möbelgeschäft** ist käuflich zu übernehmen sofort oder auch später. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [216

Gasthofs-Verkauf.

Meinen **Gasthof** mit **Fremdenverkehr, Ausspann** und **groß. Tanzsaal**, will ich krankheitshalber bei einer Anzahlung von **10—12,000 Mk. sofort verkaufen.** Off. unter **K. L. 3313** bei **J. Barck & Co.**, Halle a/S. niederzulegen.

Ein Materialwaaren- und Victualien-Geschäft

in guter Lage **billig** zu verkaufen. Näheres **Reilstr. 22a** im Laden.

Ein gutes Hotel

in einem thüringischen Badeorte (Preis 69,000 Mk.) ist zu verk. Auskunft giebt
Wilh. Christoph
in **Gera (Reuß), Markt 2.**
Vertreter der Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tinz.

Ich bin willens, meinen in Gröbers gelegenen **Acker** für den festen Preis von **800 Thlr.** zu verkaufen.
Kübler, Halle, gr. Ulrichstraße 34.

Kleinere Restauration

od. **Victualienhandlung** sof. od. später zu mieth. ges. **Kübler**, gr. Ulrichstr. 34, II.

Ein gangbares Productengeschäft mit Schweineschlächterei,
beste Lage Leipzigs, tägl. Einnahme 50 bis 60 M, ist für 400 Thlr. sof. zu verk. Adr. u. **O. K. 164** an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

Wohnhaus

Mitte der Stadt preiswerth z. verk. Näheres **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

Ein Haus in Bad Lauchstädt,

an der Querfurter Straße gelegen, mit **Verkaufsladen, zu jedem Geschäft passend,** mit 1½ Mrg. Feld, ist sofort zu verkaufen. **Wilhelm König.**

Wegen Ablebens meines Mannes beabsichtige ich die **Schlosserei mit Eisenkurzwaaren-Handlung,** seit 33 Jahren mit gutem Erfolg betrieben, zu verkaufen.
Wittwe **Aug. Tausendschön,**
Roßleben.

Haus-Verkauf.

Meine Wohnhäuser mit **Garten, Bäckerei, gewölbter Werkstelle, Thoreinfahrt, am Mühlgraben** gelegen, will ich billig verkaufen.
Näheres Magdeburgerstr. 29.
Hildebrandt.

Eine sehr rentable **Ziegelei,** nahe der Stadt, wobei ca. 25 Morgen Land, beabsichtigen wir aus fr. Hand zu verkaufen. Näheres beim **Vorschußverein e. G., Greußen i/Thür.**

Verkauf eines Ritterguts.

Wegen Kränklichkeit beabsichtige ich mein in Mecklenburg belegenes Rittergut, womöglich noch vor der Badesaison zu verkaufen. Das Gut liegt 10 Minuten von der Bahnstation, hat fast durchweg neue Gebäude und hält 3500 M. milden Weizenboden incl. Holz- u. Wiesen. Anz. 80—100,000 Thaler. Offerten erbeten unter **M. G. 84** durch die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Billiges Landgut

im Leipz. Kr., schön geleg., 156 Morg. **Weizen- u. Rübenboden,** vorzügl. Gebäude, compl. Inventar, darunter 5 Pf., 20 Rindv., 20 Schweine, ist für 33,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anzahl verkauf. Näheres **Merzenich & Co.**, Leipzig, Tauchaerstr. 31.

Capital gesucht.

Auf ein Landgut bester Bodenbeschaffenheit wird ein Capital von **78,000 Mark** zu 4—4½% **sogleich** ev. 1. Juli oder 1. Oct. cr. gesucht. Werthtaxe **152,000 Mark.** Off. unter **Y. 1139** an die Exp. d. Ztg. erb.

9 bis 10,000 Mk.

werden von einem pünktlichen Zinszahler zur 2. Stelle auf ein Gut hinter 66,000 M zu leihen gesucht.
Offerten unter **Z. 1140** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

36,000 Mark

à 4½% **suche erststellig auf meine 90,000 Mk. städt. berechneten Grundstücke für jetzt oder später. Refl. belieben Adresse unter B. 1142 in der Exped. d. Ztg. abzug.**

9000 Mark

sind zum 1. Juli auf 1. Hypothek zu verleihen. Näheres in der Exp. d. Ztg. unter **J. 1124.**

30,000 Mark

zur 1. Hypothek zu 4½% sof. zu leihen gesucht. Off. unter **H. 1148** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Gesucht

für längere Zeit per 1. August d. J. auf ein hiesiges Grundstück zur ersten Stelle a 4½%

Mk. 36,000.

Nur Selbstdarleiher werden berücksichtigt. Offerten unter M. N. 287 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

3000 Thaler

sind sofort oder 1. Mai auf gute Hyp. zu verleihen. Offerten unter **M. 3296** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Gewandte, gut empfohlene Persönlichkeit als Reisender von einer Maschinenfabrik gegen Gehalt u. Provision p. sofort gesucht. Bewerb. mit Zeugn. u. Photogr. sub S. 1158 an die Exp. d. Ztg.

Ein junger **Kaufmann,** welcher seine Lehrzeit kürzlich in einem bedeutenden **Materialgeschäft Berlins** beendete und nachdem einen Kursus der Handelsakademie absolvirte, **sucht** behufs weiterer Ausbildung baldiges **Engagement.** Näheres zu erfragen bei Herrn **Clemens Gaidy**, gr. Ulrichstraße 34.

Ein junger einfacher Verwalter

wird per 1. Mai **gesucht.** Offerten bef. die Exp. d. Ztg. unter **W. 1137.**

Ein Kernmacher

findet sofort dauernde lohnende Beschäftigung.
Friedrich Schimpf & Söhne,
Schaftstedt, Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Einen Nachtaufseher,

energisch und zuverlässig, sucht **Pommersche Zuckerfabrik Anklam.**

Ein tüchtiger Klempnergehülfe sucht Stelle. Offerten sub **M. 1152** befördert die Expedition d. Ztg.

Ein tüchtiger Klempner

findet lohnende Beschäftigung bei
H. Meisel, Klempnermstr., Schaftstädt.
Auch findet ein **Lehrling** daselbst Aufnahme.

Ein **tüchtiger, nüchterner,** durch gute Zeugnisse empfohlener **Kuhhirt** findet mit Frau bei freier Wohnung und gutem Lohn **sofort Stellung** auf dem
Rittergut Beesen a/Elster
bei **Halle a/S.**

Gesucht wird ein tüchtiger **Wagenschmied** (Schirrmeister) von
P. W. Matz, Wagenfabrik
in Husum, Provinz Schleswig.

Zwei Gesellen

sucht auf dauernde Arbeit Schneidermstr.
W. Krüger, Eisleben, Freistr. 31.

Gesellen sucht **H. Blume,** Kleidermacher, gr. Sandberg 12.

Ein tüchtiger **Lithograph** wird sofort gesucht. **Heinrich Kästner,** Lithogr. Anst., Eisenach.

Anst. Leute zum **Abonnentensammeln** stets ges. **Burgstr. 34a, I.**

Ein strammer Bursche vom Lande als **Hausknecht** gesucht.
Gr. Steinstr. 33. **Herm. Stitz.**

Verwalter-Gesuch.

Ein umsichtiger Verwalter findet sofort Stellung. Persönliche Vorstellung.
Rittergut Teuditz b/Zürrenberg.
W. Freytag.

40 bis 50 Erdarbeiter

finden noch Beschäftigung bei dem Chausseebau **Cönnern-Gröbzig.**
Unternehmer **Franke.**

Durch den Landwirthsch. Beamtenverein, Halle a/S. finden sofort gute Stellen: **1 tüchtiger Aufseher, 1 unverheir. Gärtner, 1 Oeconomie-Lehrling, 1 Wirthschafterin** und **1 erfahrene Kochmamsell für Rhg.**

Landwirthsch. Beamten-Verein Halle a/S.
gr. Märkerstraße 7.

Dreher

für Eisen und Metall werden sofort gesucht.
C. A. Callm,
Armaturenfabrik.

Einen **Gehilfen** sucht
H. Zaehger, Tapezier u. Decorateur, großer Sandberg 9.

Ein **Barbiergehilfe** wird sofort gesucht. **Hermann Krause.**

Ein junger Mann,

welcher sich als **Kaufmann** in der **Maschinenbranche** ausbilden will, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Meldungen unter Chiffre **P. 1155** an die Exped. d. Ztg.

Agenten

für **Säcke, Planen, Pferdedecken** von einem leistungsfähigen Fabrikanten ges. Off. unt. **N. 3297** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Bauschlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger, streng solider, selbstständiger Bauschlosser wird für festen Posten bei stetigem guten Verdienst sofort gesucht. **Merseburgerstr. 38.**

Dreher-Gesuch.

Ein durchaus ordentlicher, zuverlässiger **Eisen-Dreher,** der selbstständig alle Dreherarbeiten leisten kann, wird bei hohem Lohn und Accordarbeit für dauernden Posten sofort gesucht.
Merseburgerstr. 38.

Stelle-Gesuch.

Ein Oberkellner,

30 Jahre alt, welcher französisch und englisch spricht, mit der Buchführung vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, **sucht** zum 1. Mai eine Saison- oder dauernde **Stelle.**
Gefl. Off. sub **B. B. 100** an **Haasenstein & Vogler** in Weißenfels.

Bergmann's Zahnwasser,

unübertroffen gegen Zahnschmerz, reinigt und conservirt die Zähne und giebt dem Munde den angenehmsten Wohlgeruch. — Vorräthig in Fl. à 60 ₰ u. M 1,20 bei **Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 95 und **M. Waltsgott.**

Levkoyen-Pflanzen,

wie bekannt in Prachtsorten, empfiehlt die
Gärtnerei von **Albert Meyer,**
Triftstraße 21/22.

Düngergruben

werden abgefahren, Bestellungen werden angenommen Steinthor 6 im Laden.

Für Gärtner.

Guten Pferdedünger ev. frei Garten abzugeben **Klausthorvorstadt 14.**

Freihändiger Verkauf.

Wegen Aufgabe meiner Hotelwirthschaft verkaufe ich von jetzt ab:
1 Landauer, fast neu, sehr wenig gefahren, Lederlandauer, solide Bauart,
1 halbverdeckten Wagen, gut erhalten,
1 Schlittten, eiserne Construction, fast neu,
1 Paar Kutschpferde, flotte Gänger, braun, Stuten, 7 und 8 Jahre, 8" hoch,
1 Buffet } altdeutsch, Eiche, massiv.
1 Sopha }
L. Böttcher,
Böttcher's Hotel, Weißenfels.

Für Cadaver

von **Pferden, Ochsen, Kühen, Fersen u. größeren Schweinen,** ebenso für alles unbrauchbar gewordene lebende Vieh zahle ich die höchsten Preise gegen **sofortige Kasse.** Etwaige Vorlagen für Botenlohne, Expr.-Briefe und Depeschen erstatte ich zurück.
Hermann Amberger,
Abdeckereibesitzer, **Halle a/S.**

Diese Schrift, aus der Feder eines bekannten deutschen Industriellen, wird überall das grösste Aufsehen erregen und so recht dazu bestimmt sein, Klarheit in die grösste weltbewegende Frage zu bringen, die nicht eher von der Tagesordnung verschwinden wird, bis sie ihre definitive Lösung gefunden.

Bier-Cigarren,

neu eingeführte Marke, mittelkräftig, sehr schön im Geschmack und Brand,

10 Stück 40 Pfennige

bei
Paul Grimm,
Tabak- u. Cigarrenhandlung,
Ecke der gr. u. kl. Ulrichstraße.

Eine fast ganz neue Hafer-Quetsche
ist preiswerth zu verkaufen.
Schroeder & Reußner, Radewell.

Hummer, lebend u. gekocht, Vierländer Hähnchen, Ungar. Poularden, Kieler Sprotten, Fette Schleibücklinge, Russ. Zuckerschoten, Prima-Scheibenhonig
empfing
Julius Bethge.

Schweizer süße Sahnenbutter

täglich frisch bei
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

1883er Apfelwein

(garantirt rein) per 100 Ltr. 23 M gegen Nachnahme. Proben gratis.
Berka a. J. Apfelweinkelterei C. Heyme.

Heu-, Gersten- u. Langstroh in Bunden und Centnern ist zu haben.
Sachsen's Gehöft,
große Brauhausgasse 25/27.
Bestellungen für Anfuhren von Heu und Stroh werden stets entgegengenommen.

Weizen- und Gerstenstroh à M 1,75 p. Centner in größeren Posten, à M 2,00 in kleineren Partien ab hier oder Rittergut Niederebenra.
Diffusionsschnitzel à 50 ₰ p. Centner hat abzugeben
Zuckerfabrik Körbisdorf.

Tischler-Politur,

hell und dunkel, Pfund M 0,80 u. M 1.
Friedr. Schlüter Söhne,
Merseb. Chaussee u. Königstrassenecke.

Kartoffel-Verkauf.

Speise-Kartoffeln à Ctr. 2,00 M,
Futter- „ „ „ 1,25 „
verkauft
Oeconomie **Halle, Böllbergerweg 39.**

Ein Kabel mit Drahtseil,

100 Ctr. Tragkraft, mit dopp. Vorgelege,
eine Centesimalwaage
in bester Beschaffenheit, ca. 150 Ctr. Tragkraft,
1 Drehbank, fast wie neu, ca. 10" Spitzenhöhe,
20 St. alte Kohlenkippkorbs,
Grubenschienen 2c. 2c.
offerirt **sehr billig**
Max Mendershausen,
Cöthen in Anhalt.

Frühe blaue **Saat-Kartoffeln** hat noch abzulassen
Lippert, „Grüner Hof."

Grudeöfen,

37 u. 48 ctm. 7 M 50 ₰, andere Größen dementsprechend,

Neu- u. Glanz-Plätten

mit 2 Schmiedebolzen 6 M 50 ₰,

Feuerfeste Geldschränke

zum Einmauern empfehle zu billigen Preisen
August Thielemann,
1. Domgasse 1.

Ein hundert Fuß langes Bohrzeug, complet zum Bohren, ist ganz billig zu **verkaufen.** Näheres beim **Grubensteiger Klostermann** in **Bernburg.**

Große Auswahl von guterhaltenen **Möbeln,** als: **Kleidersekretäre, Schreibsekretäre, Sophas, Küchenschränke, gute Bettstellen, Tische, Stühle,** u. s. w. preiswerth zu verkaufen.
Fr. Noack, Geiststraße 51.

Schuhwaaren.

Wegen **Ueberfüllung** des **übergroßen** Lagers verkaufe zu bedeutend **herabgesetzten Preisen.** Herrenstiefeletten mit Doppelsohlen M 8,50, feine Herrenschaftstiefeln M 8,50, Arbeiterstiefeln von starkem Rindsleder M 7 und 7,50, Knabenstulpenstiefeln, bis 22 cm groß, M 5, feine Damenlederstiefel mit zierlichem Blatz und **moderner spitzer Facon** M 6,50, Kinderstiefeln und Schuhe zu allen Preisen.
B. Krostewitz,
Schuhmachermeister, **gr. Steinstr. 11.**

Flügel und Pianinos

in Eiche, schwarz u. Nußbaumgehäuse verkauft unter langjähriger Garantie von 300—1500 M **Otto Schrickel,**
Leipzig, Markt 9.

Pelzsachen

zur Conservirung übernimmt unter Garantie
Emil Franke, Kürschnermeister,
Markt- und Kleinschmieden-Ecke.

Große und kleine zweiräderige

Velocipedes

preiswerth zu verk. **Leipzigerstr. 34.**

Bruchbandagen,

alle Arten **Spritzen, Gummistoff zu Betteinlagen** sowie sämmtliche chirurgische **Gummiartikel,** nur beste Qualitäten, empfiehlt zu soliden Preisen
C. Köhler,
chirurgischer Instrumentenmacher und Bandagist, **kl. Steinstraße 5.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Margarethe Disselhoff u. Predigtamtscandidat Christoph Katzenstein (Berlin); Helene Held und Carl Pogge (Kl.-Rogen. Gerezin i/M.); Helene Ritter u. Amtsamp. Dr. jur. Joh. Burchard (Hamburg); Mily Beckmann u. Roberto Dupny de Lome (Paris); Olga Wettstein u. Sec.-Lieut. Rudolf Reiser (Rastatt); Helene v. Randow und Oberlandesger.-Refer. Hugo de Witt (Schivelbein u. Königsberg i. Pr.); Helene Goerl u. Amtsrichter Carl Schaefer (Guixam u. Schwerin a. W.); Elise Jansen u. Emanuel Maercker (Berlin u. Dresden); Emma Zacharias u. Fabrikbes. Erich Beer (Berlin und Liegnitz); Cato van Dörp u. Cleon Kühn (Rotterdam u. Berlin); Elise Koeben u. Carl Pollack (Forst, N.-L. und Hamburg); Emma Wischer u. Kunsttischlermstr. Wilhelm Sander (Barby u. Neu-Schönefeld).

Vermählt: Sec.-Lt. Hans v. Leyser u. Emilie v. Wurmb (Müschen); Landrath Carl Hoffmann-Scholtz u. Clara Wünsche (Liegnitz u. Rudolstadt); Dr. jur. Conrad Hellwig u. Marie Krauß (Leipzig); Lic. Dr. Paul Ewald und Katharina Löschke (Leipzig u. Berlin); Dr. jur. Hans Weber u. Elsa Lemke (Königstein i. S. u. Gohlis).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer Albert Schau (Gadegast); Hrn. Sek.-Lieut. Rafael v. Uslar (Haus Rethmar); Hrn. Ober-Bergrath Engels (Klausthal); Hrn. Ehler Cum (Schönebeck); Hrn. Dr. med. Stühmer (Magdeburg. — Eine Tochter: Hrn. Robert Werner (Gotha); Hrn. Gustav Schulze (Klein-Wechsungen); Hrn. v. Lassert (Dammerek).

Gestorben: Hrn. Kreis-Bau-Insp. Wurffbain T. Anni (Lauenburg i. P.); Rentier Moritz Kannegieser (Naumburg a. S.); Frau Eleonore Singewald (Zeitz); Frau Geheimräthin Jachmann (Oldenburg); Kreisgerichtsrath a. D. Ewald Heinrich Streckenbach (Greiffenberg i. Schl.); Gutsbes. Herm. Lambert-Kuppern (Allosen); Hüttenmstr. a. D. u. Stadtrath Paul Gerlach (Königshütte); Rentier August Röhl (Berlin); Rittergutspächter Herm. v. Nußdorf (Dewichow b. Usedom); Frau Pfarrer Mathilde Krause (Lübersdorf b. Gransee); Chemiker Max Ahlemeyer (Charlottenburg); Oberstlieut. a. D. August v. Grumbkow (Potsdam); Ziegeleibes Heinrich Birner (Luckenwalde); Amtsrath Herm. Faber (Bipkeleben); Pastor Ernst Greiling (Emersleben).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840423025/fragment/page=0002